



Liebe Billardspielerinnen,  
geschätzte Billardspieler,

Wir dürfen Euch auf den kommenden Seiten einige neue Informationen des ÖPBV und des SBV in puncto Mannschafts-Liga, Ranglisten, ÖM, etc. zukommen lassen. Speziell das Thema Bundes- und Landesliga liegt uns dabei am Herzen denn es wird viel Neues geben.

### Bundesliga

Die vormals 1. und 2. Bundesliga wird in dieser Saison als eine EINZIGE Liga abgehalten – mit 16 Teams. Nach dieser Saison werden die besten 8 die 1. Bundesliga abbilden und die hinteren 8 spielen in der 2. Bundesliga – aufgefüllt mit Aufsteigern aus den 1. LL.

Gespielt wird ausschließlich 9-Ball(!) und zwar auf nur einem Tisch – die 9 am Spot wie in der Eurotour. Ja richtig, kein 8-Ball, kein 10-Ball und auch kein 14/1 mehr. Gespielt werden pro Begegnung (4 Einzel und 2 Doppel) 5 Games(!), also keine Sätze auf 5 GWS sondern tatsächlich nur 5 Games. Ein finales Ergebnis kann also zwischen 30:0 und 15:15 liegen.

Man verspricht sich davon einen kalkulierbaren Zeitrahmen, mehr Teamgeist a la „Mosconi-Cup“, mehr Spannung, ein attraktiveres Format für Zuschauer (Live und Stream) da ein „definiertes“ Zeitfenster, uvm.

Deshalb hat sich der SBV dieses Format als Grundlage für die Reform der Salzburger Landesliga genommen.

### Landesliga Salzburg

Bereits beim Meeting am 12. August in St. Johann mit Vertretern der Vereine wurde das neue Konzept präsentiert, erklärt und Fragen beantwortet. Gleich vorweg: ALLE Vereine bis auf einen Vertreter waren einhellig mit der Einführung des präsentierten Modus einverstanden und manche sogar hellauf begeistert.

### Die Liga-Einteilung

- Liga Saison 2021/22 mit 12 –18 Mannschaften (je nach Nennungen pro Verein)
- Gestartet wird mit einer **Platzierungsrunde** (Bsp. mit 16 Mannschaften)
  - 4 Gruppen zu je 4 Teams (Hin & Rückspiel)
  - Wird gelost (Mannschaften aus einem Verein in verschiedenen Gruppen)
- **Meisterrunde** (Bsp. mit 16 Mannschaften)
  - „Salzburgliga Division A“ mit den besten 8 Teams der Platzierungsrunde (Spielt Jeder gegen Jeden 1 mal)
  - Der Meister ist Teilnahmeberechtigt für BL Play-Off
  - Dies ist vergleichbar mit 1. Landesliga (1. = Meister, 2., 3.)
  - „Salzburgliga Division B“ mit den hinteren 8 Teams der Platzierungsrunde (Spielt Jeder gegen Jeden 1 mal)
  - Vergleichbar mit 2. Landesliga (1. = Meister, 2., 3.)

Vorteile: Variabel je nach Anzahl der Mannschaftsnennungen. Keine „Liga-Kleber“ die trotz Meistertitel nicht aufsteigen wollten – also sportlich wertvoller als wenn „zu starke Spieler“ in unteren Ligen ein Team bilden. Ein relativ klarer Zeitrahmen macht den Spieltag planbarer für Gesellschaftliches.



Schwächere Spieler könnten von stärkeren Spielern in der Platzierungsrunde lernen – „Man kann nur so spielen, wie das was man sieht“, meinte ein Trainer dazu. Mehr soziale Kontakte innerhalb der ganzen Salzburger Szene aufgrund der „Durchmischung“.

Nachteile: Die Platzierungsrunde ist für stärkere Spieler vielleicht weniger attraktiv und umgekehrt evtl. für schwächere Spieler unbefriedigend weil die Gegner „zu gut“ sind – dafür aber umso ausgewogener die „Divisionen“.

### Ein Apell

Da 8 von 9 Vereinen mit dieser Version überaus einverstanden sind, appellieren wir - der Vorstand des SBV - an die Spieler des noch nicht überzeugten Vereines dies genau zu erörtern. Ammerer Alois, Robert Windl und Stadler Alex stehen gerne telefonisch für jede Frage zur Verfügung. Es wäre nämlich schade, wenn es keine Mannschaftsmeldungen von Euch gäbe.

### Die Liga-Einteilung – Variante „alt“

Möglicherweise könnte man (wenn alle Mannschafts-Meldungen verbindlich bekannt sind!) auch die Ligeinteilung wie bisher in eine „1. LL“ und eine „2. LL“ vornehmen – aber auch mit den bekannten Nachteilen wie z.B. der „Liga-Kleber“.

### Der neue Spielmodus

- Ligasystem angelehnt an den Modus der ÖPBV Bundesliga
- Mannschaften mit 4 Spielern wie gehabt
- Gespielt wird auf 2 Tischen
- Gespielt werden pro Begegnung 5 Games (wie in der Bundesliga), also nicht auf Sätze!
- Der Gesamtscore bestimmt das Ergebnis! (Spiel & Tabelle)
- 2 Doppel (9-Ball) & 4 Einzel (8 und 10-Ball) – je 5 Games
- Spieltag: Freitag vorbehaltlich Jugendmannschaften (wie bisher auch)
- Dauer pro Begegnung etwa 2,5 Stunden

### Ein Beispiel eine Ligabegegnung

Tisch	Modus	Disziplin	Zu spielende Games	Team 1	Vs	Team 2
1	Doppel	9-Ball	5	2	:	3
2	Doppel	9-Ball	5	4	:	1
1	Einzel	8-Ball	5	3	:	2
2	Einzel	8-Ball	5	1	:	4
1	Einzel	10-Ball	5	1	:	4
2	Einzel	10-Ball	5	5	:	0
<b>Ergebnis</b>				<b>16</b>	<b>:</b>	<b>14</b>

**Ligastart: 10. oder 24. September**



### Ranglisten

Der ÖPBV führt demnächst ein neues Ranglistensystem ein und gibt alsbald Details dazu bekannt. Es wird aber in Zukunft eigene Ranglisten pro Kategorie geben. Also Damen-, Herren-, Seniorenpunkte, usw. gelten nur mehr in den jeweils erspielten Bewerben. Punkte aus einem Seniorenbewerb, z.B., fließen nicht mehr in die allgemeine Rangliste ein usw.

### Vereinsturniere

Es soll seitens des ÖPBV auch eine Wertung für Vereinsturniere geschaffen werden welche ebenso in den Ranglisten des ÖPBV Berücksichtigung finden wird. Man darf gespannt sein.

### ÖM 2021 in Ried im Innkreis (OÖ) 25.-31. Oktober

Der SBV hat folgende Spieler nominiert:

**HERREN:** Huber Stefan (FIX), Huber Richard (FIX), Buchner Günther, Kornmesser Jonas , Wich Michael

**SENIOREN:** Wallner Johann (FIX), Matheis Erich, Kret Stanislav (SK\*), Wendl Thomas (SK\*)

**WHEELCHAIR:** Lindner Albert, Tinkhauser Werner

**DAMEN, LADIES, JUGEND:** Keine Nominierungen

\*SK: Teilnahme bei Selbstkostenübernahme durch den Teilnehmer (Hotel, Verpflegung).  
Startgeld wird durch den SBV getragen.

### SBV Vorstand

Nach dem Abgang von Pichler Martin (Jugendreferent und Schriftführer) sucht der SBV dringend engagierte Teammitglieder um die Geschicke des SBV zu steuern und aktiv zu formen. Wer möchte im Team helfen?

### Neue Chancen

Die schwierige Zeit der Pandemie aber auch die ungewisse Zeit die noch vor uns und speziell vor unserem sportlichen Geschehen liegt, gibt uns viele Aufgaben und zugleich auch viele Chancen und Möglichkeiten. Nämlich Möglichkeiten Dinge zu ändern, zu reformieren, Neues auszuprobieren und aber auch vielleicht im Kleinen zu scheitern - das bedarf etwas Glück und ganz im Besonderen bedarf es Mut und keine Angst vor dem Unbekannten.

Lasst uns **gemeinsam** mutig und zukunftsorientiert sein!

Für den Vorstand des SBV,

Robert Windl  
Präsident

Alois Ammerer  
Sportreferent

Alexander Stadler  
Ligareferent